



EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
EINLADUNG UND PROGRAMMVORSCHLAG

54. Internationales Redakteursseminar: Braucht Europa Religion(en)?

Seminarnummer: 347 / 284. Redakteursseminar
30.04.-05.05.2018, Europahaus Marienberg

Anzahl der erwarteten Teilnehmenden:

Motivierte Redakteure und Redakteurinnen von (Online-)Schülerzeitungen im Alter von 15 bis 19 Jahren und Betreuer/innen aus:

Slowenien: (15 TN / 2 Betreuer/innen)

Tschechien: (15 TN / 2 Betreuer/innen)

Ungarn: (15 TN / 2 Betreuer/innen)

Deutschland: (15 TN / 2 Betreuer/innen)

Programmplanung/ Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/ Thomas Krohn, Journalist, Frankfurt
Teamer/Dolmetscher: Katharina Kroll, Teamerin, Gelsenkirchen
Verena Zimmermann, Teamerin, Bremen
Oliver Priestersbach, Teamer, Koblenz

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch

**in Kooperation mit Universitäten, Schulen
und Europa-Häusern in europäischen Reformstaaten**

Version vom 24.01.2018 / as

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951

Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Das 54. Internationale Redakteursseminar (!!!) im Europahaus Marienberg.

Wenn wir über Interkulturalität und Vielfalt sprechen, dann reden wir auch schnell über den Glauben und die damit verbundenen Religionen. Aus keinem anderen Grund sind auf dem europäischen Kontinent mehr Kriege geführt worden. Blut ist (auch) immer im Namen von Göttern geflossen. Und auch heute werden Kriege im Namen von Religionen und Glaubensüberzeugungen geführt. Und wenn wir die europäischen Zuzugs- und Migrationsdebatten betrachten, dann kommt früher oder später immer wieder das Thema „Religion“ auf – meist im Kontext mit der Feststellung, dass Glaubensgrundsätze auf dem Weg in eine europäische Integration unüberwindbar sind.

Wir wollen die Frage nach den Religionen stellen und gemeinsam schauen, welche Religionen es auf dem europäischen Kontinent überhaupt gibt, was die Religionen eigentlich ausmacht, wo Unterschiede und Gemeinsamkeiten liegen.

Es ist wichtig, dass wir diese Frage nicht nur aus der Metaperspektive betrachten, sondern auch schauen wo wir eigentlich selbst stehen. Was bedeutet Glauben für jeden einzelnen von uns und welche gesellschaftlichen und politischen Aspekte verbinden wir eigentlich damit? Es ist ein persönliches und zutiefst politisch-gesellschaftliches Thema dem wir uns eine Woche lang stellen werden.

Am Ende wird eine digitale und kreative Auseinandersetzung im Netz sichtbar werden, die unsere Gedanken einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellt und zu einem offenen Austausch einlädt.

Der Interkulturelle Aspekt dieses Projektes ist besonders wichtig, wenn wir die Vielfalt europäischer Perspektiven und Gedanken berücksichtigen wollen. Es wird spannend werden, wenn in Diskussionen kommen, die uns alle berühren, weil Spiritualität, Glaube, Atheismus und die damit verbundenen Werte und Moralvorstellungen uns als Menschen prägen und als identitätsstiftende Momente betrachtet werden müssen, wenn wir uns auf den Weg in mündige Bürgerschaft und politische Partizipation machen wollen. Wir freuen uns über Deine/Eure Teilnahme an diesem spannenden Projekt.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmenden. Das methodische Repertoire ist auf die

Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden viel selbst machen und (sich) ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Informationsfilm, fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Audiodateien / O-Töne, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Exkursion, Ausstellungsbesuche, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche und blogbasierte Onlinezeitung.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmende hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: sellen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Deutsche Teilnehmende zahlen einen TN-Beitrag in Höhe von **138,00 €**. Die Beiträge werden im Seminarverlauf in bar oder per electronic cash erhoben, bitte keine Überweisungen vorab. Fahrtkosten für deutsche Teilnehmende werden vom Europahaus Marienberg erstattet. Bei Bahnreise sind Ermäßigungen auszunutzen.

Teilnehmende aus den MOE-Staaten zahlen einen TN-Beitrag in Höhe von **85,00 €**. Fahrtkosten für Teilnehmende aus dem Ausland werden anteilig und pauschal erstattet (maximal 50%, bitte unbedingt die günstigste Möglichkeit nutzen – vergleichen Sie bitte Angebote!). Bitte erfragen Sie Einzelheiten direkt beim Europahaus Marienberg!

Begleitpersonen erhalten Freiplätze mit Rücksicht auf ihre Aufgaben im Rahmen des Programms: Hilfestellung bei Texterstellung und Textkorrektur einschließlich Übersetzungsaufgaben sowie Wahrnehmung von Aufsichtspflichten gegenüber den Mitgliedern der eigenen Gruppe auch außerhalb des offiziellen Programms.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Antrag), des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz (Antrag) sowie der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz im Rahmen der Europawoche (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Programm und Angebote“ unter Jugendbildung „think europe“ / Internationale Seminare“ veröffentlicht.

Montag, 30.04.2018

bis 17.00 Uhr	Anreise und Check-in
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 21.00 Uhr	Auftakt: Begrüßung / (Technische) Einführung in das Europahaus Marienberg (Twitter-Hausordnung und QR-Rallye) und den Programmablauf

Dienstag, 01.05.2018

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Gesamtplenium Energizer / Tagesübersicht / Besprechung der Arbeitsphasen
09.30 – 11.30 Uhr	Energizer und Ice-Breaking Die internationale Gruppe wächst zusammen
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 17.30 Uhr	Besuch im Kletterwald Bad Marienberg Internationales Teambuilding in luftigen Höhen.
18.00 Uhr	Abendessen
Ab 19.00 Uhr	International Country Market „A journey through Europe!“ Internationaler Länderabend: Die Teilnehmer stellen ihre Länder, Geschichte und Traditionen vor und zeigen dabei auch, wohin sich das eigene Land entwickeln soll/wird. Die Präsentationen werden auch von Musik, Tanz, Kulinarischem, Kleidung, Vorträgen und Spielen begleitet. Dabei sind keine digitalen Medien erlaubt!

Mittwoch, 02.05.2018

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.00 Uhr	Warum brauchen wir die Religionen Die Trennung von Kirchen und Staat? Welche Rolle spielen Religionen in Politik und Gesellschaft? Was können unterschiedliche Religionen voneinander lernen? Interkulturelle Kleingruppen treffen sich im Worldcafe, um diese Themen zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu finden. Danach: Begriffsabgrenzungen, Gedankenspeicher, Brainstormings (digitale Präsentationsformen Visual.IPrezi, Popplet, Padlet, Thinglink, Glogster etc.) Arbeitspausen nach Absprache
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk

- 14.00 – 16.00 Uhr **Teamwork**
Erstes Treffen der Arbeitsgruppen und skizzieren persönlicher Visionen, die gemeinsam vorgestellt und hinterfragt werden sollen.
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 03.05.2018

- 07.00 – 08.00 Uhr Frühstück (Ausgabe von Lunchpaketen für das Mittagessen)
- 08.00 Uhr Abfahrt nach Köln zur Zentralmoschee
- 10.00 – 11.30 Uhr **Besuch der Zentralmoschee Köln**
Begleitung und Vortrag zum Thema „Der Islam in Europa“
Durchführung: Besucherdienst der Moschee (DITIB)
- 12.30 Uhr (Außerhalb der Förderung)
Freizeit in der Kölner Innenstadt
- 16.00 Uhr Abfahrt nach Bad Marienberg
- 18.00 Uhr Abendessen
- Ab 19.00 Uhr **Freier Abend**

Freitag, 04.05.2018

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Plenum**
Tagesabsprachen und Evaluation des Exkursionstages
- 09.30 – 12.30 Uhr **Creative Editor Session I**
Die jungen Redakteure Arbeiten intensiv an der Umsetzung ihrer Projekte
- 12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
- 14.00 – 16.00 Uhr **Creative Editor Session II**
Die jungen Redakteure bringen ihre Projekte zu Ende und binden sie ins Blogsystem ein
- 16.30 – 18.00 Uhr **Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Abschlussevaluation**
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr – Open End **Last Dance**
Abschlussfeier von den Jugendlichen selbst organisiert

Samstag, 05.05.2018

07.00 – 08.00 Uhr	Frühstück (Ausgabe von Lunchpaketen für die Heimreise)
08.00 – 09.30 Uhr	Final Evaluation Wissen wird zu Bewusstsein. Die Jugendlichen blicken zurück auf die Woche und fixieren ihre Gedanken und Lernerfolge in ihren individuellen Lerntagebüchern.
09.30 Uhr	Bye, bye – Heimreise der Teilnehmenden